

Text: <https://euroethnologie.ac.at/institut/was-ist-europaeische-ethnologie>.

b.) Najdete a opište z textu 3 Komposita a přeložte je:

c.) Najdete a opište z textu 4 slovesa v přítomném času a přeložte:

---

Čas sloveso	<i>Präsens</i>	<i>Perfekt</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Plusquamperfe kt</i>	<i>Futur I</i>
<i>Pravidelné sloveso AKTIV</i>	<b>Ich tanze</b>	<b>Ich habe getanzt</b>	<b>Ich tanzte</b>	<b>Ich hatte getanzt</b>	<b>Ich werde tanzen</b>
<i>Nepřavidelné sloveso AKTIV</i>	<b>Ich bleibe</b>	<b>Ich bin geblieben</b>	<b>Ich blieb</b>	<b>Ich war geblieben</b>	<b>Ich werde bleiben</b>

2. Roth, Klaus: *Europäische Ethnologie und die Interkulturelle Kommunikation*, (Schweizerisches Archiv für Volkskunde 91 (1995), Heft 2.

... Der Name Europäische Ethnologie sollte nach den Erfahrungen des Nationalismus in vielen europäischen Ländern darüber hinaus aber auch einen Perspektivenwechsel signalisieren. Die Volkskunde (bzw. Folklore oder Ethnographie) war im 19. Jahrhundert entstanden - und hatte ihre Legitimation erhalten - als eine «Wissenschaft vom eigenen Volk» (Lutz 1970: 27f). Stand bei der Volkskunde das Interesse an der Erkundung, Darstellung, Pflege und vielfach auch Überhöhung der eigenen, der «nationalen» (bäuerlichen) Kultur im Zentrum, so war es der Volkskunde von Anbeginn um die Erforschung fremder, und das hieß: aussereuropäischer schriftloser Kulturen gegangen. Die benachbarte, die europäische Fremde und die kulturelle Vielfalt des Kontinents blieben bei dieser Aufgabenteilung der Fächer ausgespart im Vertrauen darauf, dass jedes Land seine Kultur als eigene erforschen werde und dafür wohl auch am besten gerüstet sei. ...

a.) Najdete a opište z textu 3 slovesa ve formě *Präteritum*:

b.) Najdete a opište z textu 3 slovesa ve formě *Plusquamperfekt*: